



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huml besucht Mehrgenerationenhaus in Taufkirchen (Vils) – Bayerns Gesundheitsministerin: Wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz**

Huml besucht Mehrgenerationenhaus in Taufkirchen (Vils) – Bayerns Gesundheitsministerin: Wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz

24. Juni 2016

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml sieht in dem Konzept des Mehrgenerationenhauses in Taufkirchen (Vils) einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Menschen mit Demenz im Landkreis Erding. Anlässlich des Besuchs des Caritas Mehrgenerationenhauses betonte Huml am Freitag, kurz vor dem zehnjährigen Bestehen des Mehrgenerationenhauses: „Mit dem Konzept ‚Demenz geht uns alle an‘ steht das Mehrgenerationenhaus vorbildhaft für unsere Bayerische Demenzstrategie, wie wir es uns besser nicht wünschen könnten. Wir wollen die Lebensbedingungen und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen weiter verbessern. Durch Begegnungsmöglichkeiten im Mehrgenerationenhaus entsteht eine Kultur des generationenübergreifenden Miteinanders. Das ist echte Teilhabe.“

Unter dem Motto „Demenz geht uns alle an“ wurde, initiiert vom Caritas Mehrgenerationenhaus, das Wahlfach Demenz an der Staatlichen Realschule Taufkirchen (Vils) eingerichtet. Die Schüler lernen den Umgang mit Demenzkranken und erfahren, wie wichtig ihr Engagement für Demenzkranke ist. Im Mehrgenerationenhaus gibt es Betreuungsangebote für Kinder und Schüler, Beratung für Eltern, Familie und Senioren, Möglichkeiten der Begegnung und vielfältiges bürgerschaftliches Engagement unter einem Dach: Bei der sogenannten „Alt-Jung“-Begegnung treffen sich Kinder der Kindertagesstätte mit Teilnehmern der Demenzgruppe. Das Caritas Mehrgenerationenhaus Taufkirchen (Vils) wurde von Ministerin Huml im November 2015 mit dem Bayerischen Demenzpreis ausgezeichnet.

Die Ministerin unterstrich: „Ein offener Umgang mit Demenz in unserer Gesellschaft ist mir wichtig. Das Mehrgenerationenprojekt ‚Demenz geht uns alle an‘ unterstützt nicht zuletzt auch den Bewusstseinswandel. Dank zahlreicher Kooperationspartner ist das Projekt in vielen gesellschaftlichen Bereichen wirksam. Ziel ist, die Selbstbestimmung und die Würde der Betroffenen in allen Phasen der Erkrankung bewahren.“

Mehr Informationen zur Bayerischen Demenzstrategie unter:

<http://www.stmgp.bayern.de/pflege/demenz/>

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

